



FahrschuLe GreenCar

Newsletter Juli 2022



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Wir begrüßen unsere neuen Fahrlehrer*innen | 3 |
| Neuerungen: Erwerb Lernfahrausweise und Führerschein seit Januar 2021 | 4 |
| Kategorie B – Auto | 4 |
| Kategorie A – Motorrad | 4 |
| Neue Verkehrsregeln ab 1. Januar 2021 | 5 |
| Seminare und Kurse | 8 |
| Unsere Nothelferkurse 2022 – Lerne Leben retten | 9 |
| Kontakt | 10 |

Wir begrüßen unsere neuen Fahrlehrer*innen



Albin Fedir

Fahrlehrer Klasse B

Dozent BKF Aus- und Weiterbildung

Dozent «Train the Trainer»

Lieblingszitat von Florian Koschut

«Habt Geduld – alle Dinge sind schwierig, bevor sie einfach werden!»



Zelda Newmann

Fahrlehrerin Klasse B

Dozentin BKF Aus- und Weiterbildung

Lieblingszitat von Nelson Mandela

«Der grösste Ruhm im Leben liegt nicht darin, nie zu fallen, sondern jedes Mal wieder aufzustehen.»

Neuerungen: Erwerb Lernfahrausweise und Führerschein seit Januar 2021

Die Zeit vergeht wie im Flug. Seit Januar 2021 ist die neue Regelung für die Lernfahrer*innen ab 17 Jahren in Kraft. Gerne erläutern wir die gesetzlichen Vorschriften und Regelungen.

Kategorie B – Auto

Autofahren mit 17 Jahren

Seit Januar 2021 kann der Lernfahrausweis bereits mit 17 Jahren erworben werden. Ab dem Datum des Erwerbs ist eine gesetzliche Lernphase von zwölf Monaten vorgeschrieben. Das bedeutet, dass die Fahrprüfung frühestens mit 18 Jahren abgelegt werden kann. Diese Frist von zwölf Monaten gilt ebenfalls für Lernfahrer*innen, die den Lernfahrausweis mit 18 oder 19 Jahren beantragen. Sie müssen diese einjährige Lernphase einhalten. Erst bei Erwerb des Lernfahrausweises ab 20 Jahren fällt diese einjährige Frist weg.

Für Lernfahrer*innen mit Jahrgang 2003 gilt eine Übergangsbestimmung. Sie können den Lernfahrausweis mit 17 Jahren im Jahr 2021 bestellen und die Prüfung im Alter von 18 Jahren ablegen, auch wenn die Lernfahrphase unter zwölf Monaten liegt.

Tipp an alle Lernfahrer*innen

Absolvieren Sie viele private Übungsfahrten. Um zu verhindern, sich falsches Fahrverhalten anzueignen, ist es ratsam zuerst einige Fahrstunden zu nehmen. So eignen Sie sich die Grundlagen des korrekten Fahrens an, welche Sie in den privaten Lernfahrten anwenden und vertiefen können.

Kategorie A – Motorrad

Neue Regelungen für Motorradfahrer*innen

Motorräder Kategorie A

Seit 2021 ist es nicht mehr möglich den Führerausweis für die Motorradkategorie «A – unbeschränkt» direkt zu erwerben. Zuerst muss die Prüfung für die Motorradkategorie «A – beschränkt» mit einem Motorrad von höchstens 35 kW abgelegt werden. Nach bestandener Prüfung und zwei Jahren tadelloser Fahrt ist es möglich den Lernfahrausweis für die Motorradkategorie «A – unbeschränkt» zu lösen. Um den Führerausweis für die Motorradkategorie «A – unbeschränkt» zu erwerben, muss erneut eine praktische Prüfung abgelegt werden.

Bereiten Sie sich auf den Motorradgrundkurs Teil 3 intensiv vor. Wir bieten neu einen Vorbereitungskurs mit den Lernzielen Fahren im Verkehr, schnelles und sicheres Bremsen an. Die Kursdaten und weitere Details finden Sie auf unserer Webseite.

Motorräder Kategorie A1

Neu dürfen bereits 15-jährige mit Kleinmotorrädern bis 50 ccm fahren. Die erlaubte maximale Geschwindigkeit beträgt 45 km/h und die Fahrzeuge haben ein gelbes Nummernschild. Voraussetzung dafür sind ein entsprechender Lernfahrausweis und die drei Grundkurse, welche innert vier Monaten absolviert werden müssen.

Daran angepasst dürfen neu bereits 16-jährige, nicht 18-jährige wie bisher, Motorräder bis maximal 125 ccm fahren. Dazu benötigt es einen Lernfahrausweis, der nicht vor dem 1. Januar 2021 ausgestellt worden ist. Wer mit einem 125 ccm Motorrad fahren will, muss beim Strassenverkehrsamt den älteren Lernfahrausweis umschreiben lassen.

Neue Verkehrsregeln ab 1. Januar 2021

Rettungsgassen auf der Autobahn

Um den Einsatz der Blaulichtfahrzeuge zu erleichtern, müssen die Autofahrer*innen in Zukunft im Falle von stockendem Verkehr oder Stau unaufgefordert eine Rettungsgasse in der Mitte der Fahrbahn bilden. Dabei darf in keinem Fall auf den Pannestreifen ausgewichen werden. In Tunnels müssen sich Fahrzeuge so nah wie möglich am Fahrbahnrand halten. Auf dreispurigen Autobahnen sollen sich Benutzer*innen der mittleren Spur rechts und die der linken Spur sich links halten, damit den Rettungsfahrzeugen eine Durchfahrt ermöglicht wird. Wichtig ist, in solchen Fällen, die Warnblinker früh genug einzuschalten, um Auffahrunfälle oder seitliche Kollisionen zu verhindern. Seit mehreren Jahren empfiehlt der TCS diese Vorgehensweise, da sie den Einsatz der Rettungsfahrzeuge beschleunigt.

Das «Reissverschlussprinzip»

Das «Reissverschlussprinzip» wird angewendet, wenn zwei Spuren auf der Autobahn zusammengeführt werden. Automobilisten müssen die Fahrzeuge dabei erst am Ende der abbauenden Spur einschwenken lassen, damit ein frühzeitiger Spurwechsel und somit ein Stau verhindert wird.

Rechts vorbeifahren

Bei Staus, stockendem Verkehr oder bei einem Unfall darf, an den auf der linken Spur fahrenden Autos, rechts vorbeigefahren werden. Rechtsüberholen und wieder einschwenken bleibt weiterhin verboten. Diese vom TCS unterstützte Massnahme erhöht die Kapazität stark frequentierter Strecken und trägt somit zur Verflüssigung des Verkehrs bei.

Wohnwagengespanne dürfen bis 100 km/h fahren

Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf Schweizer Autobahnen für Gespanne mit Anhängern oder Wohnwagen (bis 3,5 Tonnen) erhöht sich von 80 auf 100 km/h. Die Anhängelast darf das auf dem Fahrzeugausweis des Zugfahrzeugs angegebene maximale Gewicht nicht überschreiten. Der Anhänger muss zudem mit für diese Geschwindigkeit zugelassenen Reifen ausgerüstet sein. In Anbetracht der technischen Fortschritte der Fahrzeuge hat sich der TCS für diese Änderung des Strassenverkehrsgesetzes stark gemacht.

Alkoholische Getränke in Autobahnraststätten

Ab dem 1. Januar 2021 dürfen in den Autobahnraststätten wieder alkoholische Getränke verkauft und serviert werden. Der Bundesrat hat das entsprechende Verbot in der Nationalstrassenverordnung aufgehoben.

Städtische Mobilität

An roten Ampeln dürfen Fahrräder und Motorfahräder rechts abbiegen. Fahrräder und Motorfahräder im Stadtverkehr dürfen, wenn es entsprechend gekennzeichnet ist, bei einer roten Ampel rechts abbiegen. Es handelt sich dabei nicht um eine allgemeine Erlaubnis, rechts abzubiegen. Das 2016 in Basel getestete Pilotprojekt fiel positiv aus und seine technische Anwendung hat den TCS überzeugt. Für die Sicherheit, der im Strassenverkehr besonders gefährdeten Velofahrer*innen ist es wichtig, dass sich diese jederzeit an die für sie geltenden Vorschriften halten.

Schleuse für Radfahrer

Die städtischen Behörden können zukünftig Schleusen für Fahrräder auf der Fahrbahn vor Lichtsignalen markieren, auch wenn kein Fahrradstreifen vorhanden ist. Dies erlaubt den Velofahrern, sich vor die anderen Verkehrsteilnehmer zu stellen und damit sichtbarer zu werden. Das Unfallrisiko bei der Wiederanfahrt ist so kleiner. Um Gefahrensituationen zu vermeiden, erinnert der TCS daran, dass solche Markierungen nur zulässig sind, wenn die Verkehrssicherheit garantiert ist und die örtlichen Gegebenheiten es erlauben.

Velofahrer*innen bis 12 Jahre dürfen auf den Trottoirs fahren

Kinder bis 12 Jahre dürfen in Zukunft auf der rechten Seite des Trottoirs fahren, wenn auf ihrer Strecke kein Fahrradstreifen vorhanden ist. Sie müssen jedoch den Fussgängern den Vortritt gewähren. Der TCS hat diese Massnahme im Interesse des Langsamverkehrs und der Sicherheit der Kinder unterstützt. Das Trottoir sollte jedoch immer im Schritttempo befahren werden.

Neue Einrichtungen in den Tempo-30-Zonen

Versuche mit Bodenmarkierungen, an denen der TCS teilgenommen hat, haben sich bezüglich der Verkehrssicherheit als hilfreich erwiesen. Neue Signale und Markierungen dürfen - um den Langsamverkehr sicherer zu machen - somit in Zukunft in den Tempo-30-Zonen angebracht werden. In den Tempo-20- und Tempo-30-Zonen können für Velofahrer*innen Vortrittswege geschaffen und auf dem Boden markiert werden. In diesen Fällen wird der dort geltende Rechtsvortritt aufgehoben. Neue Orientierungsmarkierungen können ebenfalls zur Sicherheit der Fussgänger*innen angebracht werden. Beispielsweise Fussabdrücke, die den sichersten Überquerungsort anzeigen. In dem Zusammenhang erinnert der TCS daran, dass bei Nichtvorhandensein eines Fussgängerstreifens Fussgänger*innen die Strasse in einer Tempo-30-Zone überall überqueren dürfen, jedoch kein Vortrittsrecht haben.

Parkieren

Einparkhilfen dürfen benutzt werden, ohne das Lenkrad zu halten. Beim Benutzen des Parkassistenzsystems dürfen die Fahrer*innen das Lenkrad loslassen oder, wenn die Einparkhilfe es erlaubt, aus dem Auto aussteigen. Sie müssen jedoch jederzeit bereit sein einzugreifen. Der Fahrer*ende trägt zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für sein Fahrzeug.

Schnelle Elektrofahrräder (45 km/h), Motorräder und Motorfahrräder können neu auf kostenpflichtige Parkplätze verwiesen werden.

Grüne Parkplätze für Elektrofahrzeuge

Grüne Markierungen und das neue Symbol «Ladestation» weisen darauf hin, dass die entsprechenden Parkplätze nur von elektrischen Fahrzeugen benutzt werden dürfen. So können Autolenker*innen die mit einer Ladestation ausgerüsteten Plätze rasch erkennen.

Neue Signalisation zur Benutzung der Parkscheibe

Eine neue Signalisation «Erinnerung an den Gebrauch der Parkscheibe» wird auf Antrag der Polizeibehörden eingeführt, um Unsicherheiten bezüglich der Benutzung der weiss markierten Parkplätze zu beseitigen.

Seminare und Kurse



Motorrad

Grundkurse, Prüfungsvorbereitungen, Privatlektionen und abenteuerliche Reisen warten auf Motorrad Lernfahrer*innen und Motorrad-Fans.

VKU

Spannender Unterricht als Vorbereitung auf die praktische Prüfung.
Die Kurse finden in unserem Kurslokal an der Seestrasse 23 statt.

Stundenplan VKU Juli bis August 2022

| | | | |
|------------|--------|---------|--------------|
| Montag | 18 Uhr | Präsenz | Kurslokal |
| Dienstag | 18 Uhr | online | Zoom-Meeting |
| Mittwoch | 17 Uhr | Präsenz | Kurslokal |
| Donnerstag | 19 Uhr | online | Zoom-Meeting |

Klassenspezifischer Zusatz-Unterricht

Auto Zusatzunterricht

[20.07.2022](#) 17 Uhr Präsenz Kurslokal | Teile 1 und 2

Motorrad Zusatzunterricht

[06.07.2022](#) 17 Uhr Präsenz Kurslokal | Teile 1 und 2

[13.07.2022](#) 17 Uhr Präsenz Kurslokal | Teile 3 und 4

Veranstaltung zu Alkohol am Steuer

[4. September 2022 | 18 Uhr | Kurslokal](#)

Testen Sie Ihre Reaktionsfähigkeit unter Alkoholeinfluss im Fahrsimulator.

Nutzen Sie die Gelegenheit und stellen Sie den Fachpersonen der Beratungsstelle «Alkohol am Steuer nie» Ihre Fragen zu Alkohol im Strassenverkehr.

Unsere Nothelferkurse 2022 – Lerne Leben retten¹

Richtiges Handeln in einer Notfallsituationen im Strassenverkehr kann Leben retten. In unseren Nothelferkursen vermitteln wir ein fundiertes Wissen. Und das nicht nur theoretisch; wir üben den Ernstfall auch in der Praxis. Sie lernen Gefahren nach einem Unfall zu erkennen, wie Sie Erste-Hilfe-Massnahmen einleiten, richtig alarmieren und Verletzte behandeln. Auf einfache Art und in netter Atmosphäre vermitteln wir Ihnen viel praktisches Wissen.

Nicht nur Führerausweis-Anwärter*innen, sondern auch Lenker*innen, die ihr Nothelferwissen auffrischen möchten, sind bei uns herzlich willkommen.

Die Kurse dauern drei halbe Tage, jeweils am Samstag den ganzen Tag und am Sonntag am Vormittag. Sie finden bei uns in der Fahrschule statt.

Kurs 013

- ✧ Samstag, 23.07.2022
- ✧ Sonntag, 24.07.2022

Kurs 014

- ✧ Samstag, 06.08.2022
- ✧ Sonntag, 07.08.2022

Kurs 015

- ✧ Samstag, 20.08.2022
- ✧ Sonntag, 21.08.2022

Aufbauseminar für Fahranfänger*innen

- ✧ Nächster Kursbeginn 25.07.2022

Fahreignungsseminar zum Punkteabbau

- ✧ Nächster Kursbeginn 18.07.2022

Sehtest & Passbilder

- ✧ 4 Passbilder CHF 15
- ✧ Sehtest CHF 15
- ✧ Paket CHF 25

¹ Dieser Kurs ist Grundvoraussetzung für die Theorieprüfung.

Kontakt

FahrschuLe GreenCar
Seestrasse 23
9380 Arbon
Tel. 071 720 79 20
greencar@fahrschule.ch

Öffnungszeiten Büro

7.30 bis 18 Uhr

Anreise

Busverbindungen ab Bahnhof Arbon
Postauto 415 bis Haltestelle Seegarten
Stadtbus Nr. 10 Richtung See Haltestelle Hafen